Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

1 (1.1.1910) 2. Blatt

Karlstuher Zeitung.

2. Blatt

Samstag, 1. Januar

2. Blatt

19

Expedition: Rarl Friedrich-Strafe Rr. 14 (Fernsprechanschluß Rr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden. Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 R; durch die Boft im Gebiete der deutschen Bostwerwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 M 65 % Einrudungsgebühr: die gespaltene Betitzeile oder deren Raum 25 3. Briefe und Gelder frei.

Unverlangte Drudfachen und Manustripte werden nicht gurudgegeben und es wird feinerlei Berpflichtung zu irgendwelcher Bergutung übernommen,

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Berfehungen, Burnfefehungen 2c. ber etatmäßigen Beamten ber Gehalteflaffen HI bis K

Ernennungen, Berfehungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Mus dem Bereiche des Großh. Minifteriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernaunt:

zum Bureau- und Abfertigungsbeamten mit der Amtsbezeichnung Bureauaffiftent: Bugmeifter Wilhelm Feger in Offenburg; zum Labemeifter:

Wagenaufschreiber Beinrich Reim in Bruchfal.

Ctatmäßig angeftellt:

bie Lotomotivheiger: Joseph Burger in Haufach Guftav Ertlin in Bonndorf Ludwig Joos in Karlsruhe Gottfried Beingmann in Offenburg.

Bertragemäßig aufgenommen:

als Bahn = und Beichenwärter: Andreas Wolpert von Dainbach Joseph Settich von Rlofter-Wettingen Friedrich Bieber bon Redarhaufen.

die Stationsvorfteber:

Nafob hornung in Grießen nach Steinen Karl Kohler in Bleibach nach Söllingen Karl Lubberger in Gulzfelb nach Wimpfert, Bureauassistent Emil Schweigert in Offenburg nach Bühl; Lotomotivführer Joseph Ganter in Beibelberg nach Mann-

die Stationsauffeher:

Christian Münch in Nedarzimmern nach Bronnbach Gujtav Sillebrand in Dallau nach Kirchheim b. 23. Rarl Meinzer in Neureut gur Berfebung ber Stationsborsteherstelle nach Elzach Joseph Fuchs in Babstadt nach Neureut

Franz Gottlieb in Söllingen nach Bleibach August Göbel in Offenau nach Jöhlingen Joseph Müller in Lautenbach nach Grießen Chriftian Bartholoma in Johlingen nach Gulgfeld; die Stationswarte:

Johann Seiterle in Sachfenflur nach Menningen-Leitis-Wilhelm Sillenbrand in Binau nach Lautenbach Friedrich Got in Unterbalbach nach Nedarzimmern Ludwig Rüger in Menningen-Leitishofen nach Offenau Karl Zink in Forchheim nach Babstadt

Joseph Zänner in Wiesental nach Dallau. Buruhegefett:

Lotomotivführer Albert Eifele in Karlsruhe, unter Aner-fennung feiner langjährigen treuen Dienfte Bugmeifter Julius Bed in Offenburg, unter Anerkennung feiner langjährigen treuen Dienfte Weichenwärter Martin Rofer in Mannheim, unter Anerfennung feiner langjährigen treuen Dienfte.

Geftorben: Bureauaffiftent Joseph Guggenbühler in Freiburg Rangleidiener Baul Beter in Rarlerube

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Juftig, des Rultus und Unterrichts.

Beförbert: Sausmeifter Jafob Gembach an ber Universität Freiburg gum Oberpedell.

Ernannt. Auffeher Rarl Bürtenberger beim Männerguchthaus Bruchfal

dun Oberaufseher Aufleher Johann Ionit beim Männerzuchthaus Bruchsal zum charatterisierten Oberaufseher Amtsgerichtsdiener Michael Stegmüller in Philippsburg zum Aufseher beim Amtsgefängnis Baden Auffeber Raimund Debatin beim Mannerzuchthaus Bruchfal

Jum Amtsgerichtsdiener in Philippsburg Gerichtsvollzieherdienstberweser Karl Maisch in Rehl zum Gerichtsvollzieher. Etatmäßig angeftellt:

Gerichtsvollgieher Rarl Bels in Gernsbach Rangleigehilfe Beinrich Soffmeifter bei ber Staatsanwaltschaft Burcaugehilfe Baul Muller beim Rotariat Mosbach unter Ernennung gum Rangleiaffiftenten;

die Auffeherinnen: Marie Graf und Luise Bet bei der Beiberstrafanstalt Bruchfat. Maternus Schnur in Gingen nach Emmendingen;

die Aftuare: Karl Kopp beim Amtsgericht Triberg dem Notariat Freiburg Gustav Huber beim Notariat Freiburg dem Amtsgericht Ober-

Edmund Sauf beim Amtsgericht Oberfirch bem Rotariat Oberfirch Friedrich Ebelmann und Heinrich Albrecht beim Amtsgericht Mannheim dem Notariat baselbst

Robert Rerg bei diefer Behörde dem Amtsgericht Mannheim Siegmund Bind beim Amtsgericht Mannheim bem Amtsgericht Triberg und Rangleigehilfe Hermann Spite beim Notariat Mannheim dem

Amtsgericht dafelbft. fibertragen:

bem Aftuar Alfons Bolg eine Rangleigehilfenstelle beim Notariat Gengenbach.

Berfest: die Gerichtsvollgieber:

Bernhard Gragmann in Wertheim jum Amtsgericht Seibel-

Emil Scharbach in heidelberg jum Amtsgericht Kehl; Aufseher Jatob Bogel beim Männerzuchthaus Bruchfal an das Amtsgefängnis Pforzheim.

Beamteneigenichaft verlieben:

der Wirtschafterin beim atademischen Krantenhaus in Seidelberg Bitwe Emilie Schneevoigt geb. Weber; er Maschinenschreiberin Maria Göhrig beim Amtsgericht

ber Silfsauffeberin Antonie Guhm bei ber Beiberftrafanftalt Bruchfal unter Ernennung gur nichtetatmäßigen Auffeherin; bem Beiger Bermann Bafuer an ber Frauenflinif ber Universität Freiburg.

Beurlaubt:

Aftuar Robert Thoma beim Amtsgericht Freiburg zwecks Abertritts in den Gemeindedienft.

Enthoben:

Kangleigehilfe Walter Dezelski beim Amtsgericht Mannheim auf Ansuchen.

Ans dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Entlaffen (auf Anfuchen): Schusmann Frit Erlemann in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. — Ctatmäßig angeftellt:

Johanna Samars, Barterin bei ber Beil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen;

Die Beamteneigenichaft verlieben:

ben Bartern:

Ludwig Bed, Gottlieb Bühler, Rarl Schenermann und

Georg Behner, famtliche bei ber Ben- und Pflegeanstalt bei Emmendingen; Frang Laber Kornmaier und

Joseph Seiler, bei bec Beil- und Bflegeanftalt Illenau, ber Barterin Bauline Schäfer bei ber Beil- und Bflegeanftalt

den Bärterinnen: Marie Tudis, Lina Safner, Wilhelmine Sanle, Quife Boflein,

Friderife Raut, Marie Liegiebel. Ratharina Schweizer, Berta Ubl. Stephanie Befdenfelber unb

Unna Grub,

Emma Bolfsperger, fämtliche bei ber Beil- und Bflegeanftalt bei Emmendingen;

bem Bertmeifter Frang Müller und bem Maschinenwärter Frang Laber Beib bei ber Beil- und Pflegeanstalt Illenau,

Belene Röhler, Marie Schäfer, Marie Semmler und Karoline Weber, fämtliche bei der Beu- und Briegeanstalt bei

- Oberdirektion des Waffer- und Strafenbaues. -

Die Beamteneigenschaft verlieben: ben Geometerfandibaten:

Wilhelm Gifenharbt in Rarlsrube, hermann Solberle in Emmendingen und hermann Schoch in Megfirch, ben tednifden Gehilfen.

Friedrich Klank in Karlsruhe und Abam Pfeifer in Rarlsruhe;

Berfest: bie Stragenmeifter: Seinrich Albrecht in Lengfirch nach Gingen und ber Lanbftragenwärter Matthaus Riar in Khina (wegen Rränflichteit)

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Boll- und Steuerverwaltung. —

Beriebt: Finanzassistent Hermann Bucher in Emmendingen nach

Ernannt: hafenauffeber Jatob Steinhauer in Mannheim jum Sa meister

Personalnagrifften aus dem Bereife des Shulmejens.

1. Berfett:

Anderst, Frida, Unterlehrerin, von Pforzheim nach Rohrbach, Bauer, Friedrich, Gilfslehrer in Dittishaufen, A. Reuftadt, wird Schulberwalter baselbst

Bauhardt, Osfar, Unterlehrer, von Endingen nach Göggin-gen, A. Megfirch

Benkler, Rarl, Unterlehrer, von Göggingen nach Endingen, M. Emmendingen Benle, Adolf, Silfslehrer in Bieblingen, A. Beibelberg, wird Unterlehrer daselbst

Böhm, Karl, Unterlehrer, von Neudorf nach Gauangelloch, M. Seidelberg Bohner, Johann, Unterlehrer, von Kippenheim nach Ren-borf, A. Bruchfal

Braun, Ludwig, Schulverwalter in Oberkirnach, als Hilfs-lehrer nach Bieslet, A. Schopfheim Edert, Joseph, Schulberwalter, von Baden nach Furtwangen, A. Triberg

Eber, Eugenie, Schulkandibatin. als Hilfslehrerin nach Bräunlingen, A. Donaueschingen

Chret, Abolf, Schulbermalter, von Efchelbronn nath Beibets heim, A. Bruchfal

Firn, Emma, Unterlehrerin in Ohningen, als hilfslehrerin nach Kollnau, A. Waldfirch Broner, Maria, Silfslehrerin an Soh. Maddenfdule Bforg-

heim, als Unterlehrerin an Bolfsichule dafelbit Saberftreb, Amalie, Schulfandibatin, als Silfelehrerin nach

Freiburg Sehn, Joseph, Unterlehrer in Sppelheim, als Hilfslehrer nach Dilsberg, A. Seidelberg Hofmann, Elfe, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin an Soh. Töchterschule Eberbach

Rillian, Rudolf, Unterlehrer in Wieblingen, als Hilfslehrer nach Langenbach, A. Billingen Kirchmaner, Paula, Schulkanbidatin, als Unterlehrerin nach Eppelheim, A. Beidelberg

Rod, Heinrich, Unterlehrer in Heidelberg, als hilfslehrer nach Epfenbach, A. Sinsheim Lohr, Elijabeth, Schulfandidatin, nicht als Unterlehrerin nach

Rohrbach, A. Heibelberg Morgentaler, Bendelin, Hilfstehrer in Leimen, A. Heibelberg, wird Schulberwalter bafelbst Nömer, Eugen, Schulberwalter in Dittishausen, als Hilfs-lehrer nach Yach, A. Baldfirch Scharnke, Berta, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach

Offenburg Stegenbach, Luise, Unterlehrerin, von Zunsweier nach Rippenheim, A. Ettenheim Bath, Rarl, als Schulberwalter nach Rappelwinded, A. Buhl Bogelmann, Ludwig, Silfslehrer in Seibelsheim, als Schul-verwalter nach Eichelbronn, A. Sinsheim

Weber, Reinhold, Hilfslehrer, von Oberweier, A. Lahr, nach Entingen, A. Pforzheim Wedesser, Jakob, als Schulverwalter nach Gutach-Turm. A. Wolfach

Beibner, Marie, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Elgersweier, A. Offenburg Beil, Berta, Silfelehrerin in Ohningen, M. Ronftang, wird Unterlehrerin daselbst

Zonfius, hermann, Schulbermalter, bon Gutach-Turm nach Oberkirnach, M. Billingen. 2. In Duheftanb treten:

Barro, Hermann, Sauptlehrer in Karlsruhe Reininger, Biftorin, Sauptlehrer in Beibelberg 3. Mus bem Schulbienft ausgetreten: ommelebad, Joseph, Sauptlehrer in Gulg, A. Lahr.

* Rarisruhe, 31. Dezember.

Bon jest ab können Bostpakete nach Argentinien und Uruguah auch über Genna durch deutsche Dam. pfer befördert werden. Es findet monatlich nur eine einmalige Besörderung statt. Die Tagen sind für Bakete über 1—5 kg niedriger als auf den überigen Leitwegen. Rähere Auskunft extellen die Rostantalten erteilen die Boftanftalten.

* In Jongo und Bibundi in Kamerun sind am 20. d. M. Telegraphenanstalten für den internationalen Bertehr eröffnet worden. Isongo liegt etwa 21 Kilometer, Bibundi etwa 38 Kilometer nordwestlich von Bistoria, Kamerun. Die Worttage für Telegramme nach Jsongo und Bibundi ist diesselbe, wie für Telegramme nach Duala und den übrigen Anstalten des Schubgebiets.

unehmenden Beanstandungen der aus Deutschb herrührenden Mufter = uim. Sendungen wird Bublitum auf bie Borfdriften des Artitels 5 Bunft 5 des Weltpostvertrags aufmertsam gemacht, wonach Waren-probensendungen keinen Gegenstand von Handelswert enthalten dürfen. Das Postanit in London sendet sait täglich Barenproben, Geschäftspapiere und Drudsachen an die beutschen Grenzausgangsstellen zurück mit der Begründung, daß die Sendungen den für die Beförderung gegen die ermäßigte Taxe erlassenen Borschriften nicht entsprechen. Benn auch die hier hierbei britifcherfeits bertretene Muffaffung nach den heimischen Begriffen bielfach als streng ericeint, so mussen doch biese Beaustandungen zumeist anerkannt werden, weil entweder die gewählte Verpacing der Musier 2c.
eine Krüfung des Juhalts ohne Zerreißen der äußeren Umhüllung unmöglich macht, oder weil die "Ausser ohne Wert" bei näherer Prüfung erkennen lassen, daß sie nicht als Probe oder Musier einer Ware dienen sollen, sondern zum Gebrauch oder für eine handelsmäßige Verwertung bestimmt ind. Briefumschläge und Briefbogen mit ausgedruckter Abresse, die als Drucksache versandt werden, läßt die britische Bostverwaltung dabei grundsätlich wieder zurückgesen in Besolgung ihres auf dem Beltpostkongresse in Bashington gemachten, von den Bereinspostverwaltungen angenommenen Borschlages, Schreibpapier und Umschläge mit gedruckter Abresse icht als Drudsachen anzusehen. Bei dem Biederseingange derertiger Warenproben und Drudsachen bilbet es für die Grenzeugangsstellen einen großen fibelstand, das viele dieser Sendungen wegen der Undeutlichkeit des Abruds der Aufgabestempel nicht an vin Aufgabeort gurudgeleitet werden tönnen, sondern den Aus, huffen für unbestellbare Post-fendungen zugeführt werden mussen. Bu diesem Sin- und Bersenden der Gegenstände treten dann noch, unter Bermehrung des amtlichen Schriftwechsels, spätere Rachfragepreiben nach dem Berbleibe ber Gendungen. Um Diefen belftänden, namentlich aber ben zur Bermeidung ber besondunfet, englischerseits immer weiter zunehmenden Beauftan-bung die gen der aus Deutschland herrührenden Muster= 2c. Gendunbzuheisen, werden die Bostanstalten angewiesen, die nach ritannien gerichteten Warenproben, Geschäftspapiere und

Jahren gerichteten Warenproben, Geschäftspapiere und "achen bei der Einlieferung sortan sorgsältiger auf ihre Bulässigeit zu prüsen, sowie für deutliches Bedrucken der abzusendem Gegenstände dieser Art mit dem Ausgabestempel Sorge zu tragen. Dabei wären alse Proben oder Muster von der Besörderung auszuschließen, die zu einer gewöhnlichen handelsmäßigen Verwertung oder zu Geschenken bestimmt sind, die also nicht lediglich zur Anknüpfung von Bandelsbeziehungen perichieft werden. Sandelsbeziehungen berichidt werden. S. Mannheim, 29. Dez. Unter ber Firma "Automobil-Mannheim, G. m. b. S.", ift hier eine Gefellichaft egründet worden, die den Antomobildrofchtenber tehr übernimmt. Am 1. Januar werden die ersten brei Tagameterdroschen, Bengsabrisate, dem Betrieb übergeben. Beitere drei Droschsen folgen in Kürze. Die Einführung von Automobildroschsen ist schon früher einmal mit wenig Erfolg versucht worden. Die einzige derartige Droschste, die ein

mutet,

Boll

hiefiger Droschlenbesiber in Dienst gestellt hatte, ist nach einiger Zeit wieder aus dem Verkehr gezogen worden, weil sie zu wenig benutt wurde. — Auf einer Bank wurde am Montag abend ein junger Mann bewußtlos aufgefunden. Es war nach seinen Papieren der 31 Jahre alte arbeitslose Bierbrauer Joseph Zimmern aus Laufen bei Brühl. Zimmern hatte in Mainz in einer Birtschaft Streit bekommen und war durch verschiedene Hiebe auf den Kopf schwer verletzt worden. Tropdem fuhr er mit der Bahn hierher und schleppte sich auf Bant am Bahnhof, bon wo er in das Krantenhaus ge-

Bom Arbeitsmarft.

siber die Lage des Arbeitsmarkts im November entwirft das antliche "Reichsarbeitsblatt" folgendes Bild: Im Be-richtsmonat ift in einigen Großindustrien eine weitere Steigerung ves Geschäftsganges eingetreten. In einer Angahl von Gewerben brachte ferner das Weihnachtsgeschäft eine Belebung. Auf ber anderen Seite waren Ginich rantungen ber Tätigfeit gu bergeichnen, bor allem in Gewerben, die von einer günstigen Bitterung ab-hängig sind. Auf dem Ruhrfohlenmarkte hielt die bereits für den Bormonat gemeldete leichte Besserung an. In noch stärke-rem Maße machte sie sich in Schlessen bemerkbar. Einmal trug bagu ber burch die falte Bitterung gefteigerte Bedarf für Sausbrandzwede bei, andererfeits gestalteten fich bie Bafferberhältnisse für die Bersendung günstiger, was eisenerzeugung hielt sich in demselben befriedigenden Umfange wie im Vormonate. In Westdeutschland verbesserte sich die Lage weiter. Die dem Stahlwerksverband angehörigen Werke arbeiteten befriedigend. Der Versand in Produsten A war gwar niedriger als im Bormonate, jedoch höher als im Novem ber 1908. Im Maschinenbau sind vielsach Berbesserungen einsgetreten. In der Textilindustrie war die Lage noch immer fehr berschiebenartig. Im allgemeinen macht die Belebung hier fehr langsame Fortschritte, was auch die geringe Bunahme der Mitgliederzahl der Betriebstrankenkassen in diesem Gewerbe bestätigt. Die Berichte über die Baumwollspinnnereien lauten für alle Teile des Reichs durchaus ungünftig. Auch in den Buntwebereien war der Geschäftsgang bestenfalls mittelmäßig. Gehoben hat sich der Beschäftigungsgrad dagegen in der Wollindustrie, wie das der Jahreszeit ent-spricht. Im Bangewerbe setzte sich die bereits im Bormonate gemeldete Abschwäckung in verstärttem Maße sort. Gut beschäftigt war in den meisten ihrer Zweige die Besteidungs-industrie. Die Papierindustre und das Buchdruckge verbe wiesen eine weiter erhöhte Tätigkeit auf. Die Spielwarenindustrie hatte fehr gut zu tun. Auch hier machte fich bas Weihnachtsgeschäft geltend. In der Tabakindustrie hat sich der Geschäftsgang zwar etwas gehoben, ift aber immer nach unternormal. Für die Brauereien verschlechterte sich der L schäftigungsgrad. Bei ben an bas faiferl. Statistische Umt berichtenden Rrantentaffen ergab fich am 1. Dezember 1909 gegenüber bem 1. Robember eine Abnahme der Mitaliederzahl um insgesamt 49 566 Personen (- 58 440 männ= liche, + 8874 weibliche), während am 1. November eine Zunahme um 35 754 Personen (+ 4691 männliche, + 31 063 weibliche) zu verzeichnen war. Am 1. Dezember des Vorjahres zeigte sich eine geringere Abnahme bei den männlichen Mitgliedern (— 55 612), jedoch ift zu berücksichtigen, daß sich die Zahl dieser Versonen in den Monaten September und Oftober ftärker bermehrt hatte als in den entsprechenden Monaten dis Jahres 1908. Die oben angegebene diesmalige Zunahme der weiblichen Berficherten war gut doppelt jo hoch als am 1. Dezember 1908 (+ 4434). Die Berichte der Arbeitsnäch, weife geben im großen und gangen dasfelbe Bild wie die vorstehenden Angaben. Bei der Gesamtzahl der Nachweise, für welche vergleichbare Angaben vorliegen, kammen auf 100 offene Stellen Nachfragen männlicher bezw. weiblicher Arbeister: im November 1909 209 bezw. 120, im Bormonate 173 bezw. 105, im November 1908 287 bezw. 125. Auf dem Bers liner Arbeitsmartte trat ein weiteres Abflauen ein, jedoch

Bur Bermeidung ber englischerseits immer mehr | hielt jich ber Beschäftigungsgrad über dem des borigen Jahres. In der Sauptsache nahm das Sandelsgewerbe größere Mengen von Arbeitskraften auf. Saisonzeit hatten noch Schneiber, kuhmacher und Kürschner. Nachgelassen hat die Tätigkeit in der Holz-, Metall- und Eisenindustrie. In der Brobing Bestfalen flaute die Arbeitslage in den landwirtschaftlichen Betrieben ab. In der Eisen- und Textilindustrie war die Beschäftigung nach wie bor ungunftig, auch im Belleidungs-gewerbe trat ein Rudgang ein. Im Regierungstegirfe Duffeldorf trat eine Abnahme ber Stellenbesebungen ein, obwohl einige Anftalten ihre Bermittlungsgiffer erhöhen fonnten. In Beffen, Beffen Raffau und Balbed waren nur die Leder- und die Schuhindustrie gut beschäftigt. In München war die Lage des Arbeitsmartts immer noch günstig, erhebtich beiser als im Borjahre. Auch das Baugewerbe fonnte noch eine lebhafte Tätigfeit entfalten. In Bürttemberg und Baben fant ber Beschäftigungsgrad. Mur die Befleibungs- und Reinigungsgewerbe waren berhältnismäßig gun ftig beschäftigt. Die Vertehrseinnahmen aus dem Güterverkehre deutscher Gisenbahnen waren im November 1909 um 9 242 885 M. höher als im gleichen Monate des Borjahres; das bedeutet eine Mehreinnahme von 138 M. oder 5,15 v. S. auf 1 Wilometer.

Literatur.

Ben Balb und Belt. Gedichte und Ergählungen bon 3. Freiherrn v. Gichendorff. Serausgegeben von B. von Scholz. Br. 1.80 M. Das 10. Bandchen ber "Bucher ber Roje" ftellt wiederum, wie feine Borganger, eine toftliche Gabe für das deutsche Haus dar. Go lange das deutsche Gemut lebt, find Eidendorffs Gedichte unsterblich; eine Auswahl des Beften und für das Befen des Dichters Bedeutendften verbürgt der name des Dichter-Herausgebers, der das Bandchen mit einer höchst charatterisierenden Ginführung begleitet hat. Dasfelbe gilt für die Auswahl ber Profaftude, unter benen bas Leben eines Tangenichts obenan fieht. Befonders finnboll und dankenswert ift die Durchflechtung der Dichtungen mit Bilbern bes gemutsberwandten Morit bon Schwind, die mit jenen eine wundervolle Sarmonie eingehen und die herrichende Stimmung bedeutend zu vertiefen geeigenet find. Es gewinnt damit bas hubich ausgestattete Bandchen an innerem und äußerem Reig. Billig und gut trifft selten so zusammen wie hier. Man möchte das schmude, liebenswürdige Bandchen auf recht viele Weihnachtstische ber reiferen Jugend munfchen gur Freude und edelften Erhebung

Landwirtichaftlicher Tafchentalenber für Gliag-Lothringen für 1910. (G. Braunsche Hofbuchdruderei und Berlag, Karlsruhe i. B.) Breis DR. 1 .-

Goeben ericheint wieder ber Landwirtschaftliche Taschentalenber für Elfaf-Lothringen für bas Jahr 1910. Der beliebte Ralender, bessen bequeme, handliche Ausstattung fehr gefällt, bietet eine Fülle prattischen Materials für den Landwirt. Reben Kalendarium, Registern und vielen Tabellen zum täglichen Gebrauch enthält ber Kalender in übersichtlicher Form eine Zusammenstellung aller der Pflege und Förderung der heimischen Landwirtschaft bienenden Organisationsformen ber Staats- und Gelbftbilfe.

Einige statistische Tabellen geben Aufschluß über die wirtsichaftlichen Zustände des Laudes. Es folgen dann eine Reihe sehr nüklicher, furzer Aufsätze und Anweisungen für allerlei Bedürfniffe bes täglichen Lebens in der Landwirtichaft (Dungung, Gewährleistung, Housmittel aller Art, Hilfeleistung bei Unglücksfällen, neues Weingesetz und vieles andere). Für jeden praktischen Landwirt, der rationell wirtschaftet, ist der Kalenber ein unentbehrlicher Begleiter, ein ständiger Ratgeber, ein treuer Freund, der nur das Beste will. Er sei jedem Landwirt, den Genossenschaften, Schülerbereinen, Kreisbereinen auf das wärmste empfohlen.

Goffesdienste.

Evangelifde Stabtgemeinbe. Samstag den 1. Januar. Renjahr.

Stadtfirde. 1/9 Uhr Militärgottesbienft: Berr Militaroberpfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr: Berr Stadt-

Rleine Kirche. 1/410 Uhr: Gerr Stadtvilar Demuth. Schloftirche. 10 Uhr: Gerr Sofprediger Fischer. Johannestirche. 1/410 Uhr: Gerr Stadtpfarrer Beffelbacher. Chriftusfirde. 10 Uhr: Gerr Stadtpfarrer Jaeger. Gemeinbehaus ber Beftstadt, Bluderstraße 20. 10 Uhr: Serr

Stadtvifar Duhm. Lutherfirde. 10 Uhr: Berr Stadtpfarrer Beidemeier. 3412 Uhr Chriftenlehre: Herr Stadtpfarrer Beidemeier. Gartenftrafe 22. 1/410 Uhr: Berr Stadtbifar Mager.

Diatoniffenhaustirde. Bormittags 10 Uhr Bredigt: Berr hilfsgeistlicher Sitler. Rarl Friedrich : Bebachtnistirde (Stadtteil Mühlburg). 1/2 10 Uhr Gottesbienft: Berr Stadtvifar Philipp.

Evangelifch = lutherifche Gemeinbe. Alte Friedhoftapelle, Baldhornftrage. Bormittage 10 Uhr: Berr Bfarrer Schemm.

Ratholifche Stabtgemeinbe. Samstag ben 1. Januar. Reniahr.

Sauptfirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmeffe. - 6 Uhr hl. Meffe. — 7 Uhr hl. Meffe. — 1/49 Uhr Militärgottesdienst mit Bredigt. — 1/210 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Bre-1412 Uhr Rindergottesdienft mit Bredigt. - 3 Uhr

St. Bernharbustirche. 47 Uhr Frühmeffe. - 8 Uhr Gingmesse. — ½10 Uhr Predigt und Hochant. — 11 Uhr Kinder-gottesdienst. — ½3 Uhr Weihnachtsandacht. Liebfrauenkirche. ¼7 Uhr Frühmesse. — ¼9 Uhr Sing-

messe. — 1/20 Uhr Sochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kinder-gottesdienst. — 1/23 Ühr Predigt sür die Kinder und Andacht mit Kolleste für den Kindheit Zesu-Berein.

mit Kollesse für den Kindheit Jeju-Verein.
St. Vinzentinskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.
St. Vonifatinskirche. 47 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse messe mit Vredigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. —
412 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 123 Uhr Vesper.
St. Peters und Paulstirche. 128 Uhr Deutsche Singmesse.
1410 Uhr Sauptgottesdienst. — 5 Uhr Festgottesdienst des Bertes ber heil. Kindheit mit Lichterprozession der Kinder

pfergang für bie Beibenkinder). St. Jojephefirche (Stadtteil Grunwinfel). 7 Uhr Frubeffe. — 9 Uhr Amt mit Bredigt. — 2 Uhr L St. Rifolaustirche (Ruppurr). 9 Uhr Amt. 2 Uhr Weihnachtsbeiper.

(MIt=)Ratholifde Stabtgemeinbe. Samstag ben 1. Januar.

Renjahr. Muferftehungefirche. 10 Uhr: Berr Stadtpfarrer Boben-

Evangelifche Stadtgemeinbe.

Sonntag ben 2. Januar.

Stadtfirde. 149 Uhr Militargottesbienft: Berr Garnifon. vifar Mondon. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rühlewein. -412 lihr Chriftenlehre: Berr Stadtpfarrer Rühlewein. Rleine Rirdje. 1/210 Uhr: herr Stadtvifar Mager. - 6 Uhr: Berr Stadtvifar Moland.

Johannesfirche. 1/210 Ubr: Gerr Stadtpfarrer Sindenlang. - 1/211 Ur Christenlehre: Gerr Stadtpfarrer hindenlang. -1/2 Uhr Rindergotesbienft im Gemeindehaus: Berr Ctadtpfarrer Desselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtvifar Mayer. Christustirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Robbe. — 14.12 Uhr Kindergotesdienst: Herr Stadtpfarrer Robbe. — 2 Uhr: Andachisftunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Berr Stadtvifar

Salofflirdje. 10 Uhr: Berr Sofdiatonus Rabfer.

Eemeindehaus ber Besissadt, Blücherstr. 20. 10 Uhr: Bert Stadtvifar Duhm. — 412 Uhr Christenlehre: Berr Stadtspfarrer Beidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtvifar Schneider.

Diatoniffenhaustirde. Bormittage 10 Uhr Bredigt: Bert Pfarrer Nat. — Abends 48 Uhr: Abendgottesdienft im An-ichluß an die Gebetswoche.

Lubwig Wilhelm-Rrantenheim. 5 Uhr: Berr Bofbiafonus Karl Friedrich-Gedächtnistirche (Stadtteil Mühlburg). 1410 Uhr Gottesdienit: Herr Defan Ebert. — 1411 Uhr Chriftenlehre: Herr Detan Ebert.

Evangelifd : lutherifde Gemeinbe Alte Friedhoftapelle, Baldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Berr Bfarrer Greiner bon Rothenberg.

Wochengottesbienfte.

Donnerstag, ben 6. Januar. Aleine Rirche. 5 Uhr: Gerr Stadtvifar Demuth. Johannesfirche. 8 Uhr: Derr Stadtvitar Mayer. Lutherfirche. 8 Uhr: Derr Stadtvitar Roland Stephanienstraße 22. 8 Uhr: Derr Hofprediger Fischer. Karl Friedrich-Weduchtnistirche (Stadteil Mühlburg). 8 Uhr: Berr Stadtvifar Philipp.

Ratholifde Stadtgemeinbe.

Conntag ben 2. Nanuar. Sonntag nad Reujahr.

Sauptfirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmeffe. Weffe. — 7 Uhr hl. Weffe. — 1/49 Uhr Militärgottesbienft. — 1/410 Uhr Hauptgottesbienft mit Hochamt und Predigt. — 1/412 Uhr Kindergottesbienft mit Predigt. — 3 Uhr Andacht für die

hl. Weihnachtszeit. Mittwoch abend 6 Uhr: Beihe des Dreifönigswaffers.
St. Bernhardustirche. 47 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hi Messe. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — ½10 Uhr Sochant mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — ½2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
Liebtrauenfirche. 47 Uhr Frühmesse. — 49 Uhr Singmesse mit Predigt. — 11 Uhr Mittergottesdienst mit Predigt. — 11 Uhr Mittergottesdienst — 24 Uhr Frühmesse. — 11 Uhr Mittergottesdienst — 24 Uhr Korporis-Christi-Pruderschaft.

Kindergottesdienst. 43 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft St. Vinzentiuskapelle. 7 Uhr h. Wesse. 8 Uhr Amt. St. Vonifatiuskirche. 47 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Sing-messe mit Predigt. 470 Uhr Hodamt mit Predigt. 412 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/23 Uhr Weihnachts-

St. Beter- und Baulstirche. 1/48 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/410 Uhr Sauptgottesbienst mit Bredigt. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft, hierauf Rosentranz. St. Jojephstirche (Stadtteil Grunwintel). 7 Uhr Frühmeff

— 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Kindheit Jesu-Feier mit Predigt und Opfergang für die Seidenmissionen.

St. Nitolaustirche (Stadtteil Rüppurr). 9 Uhr Singmesse mit Predigt. — 2 Uhr Andacht mit Segen.

(MIt =) Ratholifche Stabtgemeinbe. Muferftehungefirche. 10 Uhr: Bert Stadtpfarer Boden.

Großherzogliches Softheater.

Spielplan für die Zeit vom 1. Januar bis mit 10. Januar 1910 3m Softheater in Rarleruhe.

Samstag, 1. Jan. 21. Borft. auß. Ab. "Die Meistersinger von Rürnberg" in 3 Aften von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 11 Uhr. "Latme", Oper

Sonntag, 2. Jan. Abt. B. 26. Ab.-Borft. "Latme", in 3 Aften von Delibes. Anfang 7 Uhr, Ende \$10 Uhr. Montag, 3. Jan. 22. Borft. auß. Ab. Abends 6 Uhr zu besonders ermäßigten Breifen ohne Borverfaufsgebühr: "Brinzeff Taufendhandden ober die Bunderharfe ber Tannentönigin", Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Möller. Anfang 6 Uhr, Ende 39 Uhr. 1. Rang 2 M., Sperrfit und Parterreloge 1 M. 50 Bf., II. Rang 1 M., III. Rang 50 Bf.,

IV. Rang 25 Pf. Dienstag, 4. Jan. Abt. A. 27, Ab. Borft. Reueinstudiert: "Der Traum ein Leben", bramatifches Marchen in 4 Aften

von Grillparzer. Anfang 7 Uhr, Ende 1/210 Uhr. Donnerstag, 6. Jan. Abt. C. 26. Ab. Borft. "Die Liebe wacht" (L'amour veille), Luftspiel in 4 Aften von Caillavet und Flers. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Freitag, 7. Jan. Abt. A. 26. Ab.-Borft. "Torquato Taffo",

Schauspiel in 5 Aften bon Goethe. Anfang 7 Uhr, Ende Samstag, 8. Jan. Abt. B. 27. Ab. Borft. "Die Sugenotten",

große Oper mit Ballet in 5 Aften von Meyerbeer. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/211 Uhr.

Sonntag, 9. Jan. 23. Vorft. auß. Ab. nachmittags 1/2 Uhr für den Berein Bolfsbildung: "Kabale und Liebe", Trauer-spiel in 5 Aften von Schiller. Anfang 1/2 Uhr, Ende 1/45 Uhr. Eintrittsfarten zu dieser Vorstellung sind nur beim Verein Volksbildung zu haben.

Abt. C. 28. Ab. Borft. Abends 1/27 Ilhr: "Lohengrin", große romantische Oper in 3 Aften von Richard Wagner. Ende nach 1/211 11br.

Montag, 10. Jan. Abt. A. 28. Ab. Borft. "Die guten Freunde" (Nos intimes), Luftspiel in 4 Aften von Gardou. Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Eintrittspreise: am 1., 2., 8. und 9. Januar abends: Balfon I. Abt. 6 M., Sperrsit I. Abt. 4,50 M. — am 4., 6., 7. und 10. Balfon I. Abt. 5 M., Sperrsit I. Abt. 4 M.

3m Theater in Baben.

Mittwoch, 5. Jan. 17. Ab. Borft. "Der Barbier von Sevilla", fomijde Oper in 3 Utten von Roffini. Anfang 1/27 Uhr. Ende

Berantwortlicher Redafreur: (in Bertretung bon Julius Rat) Abolf Rerft ing, Rarlernhe, Drud und Verlag:

B. Branniche Dofbuchdruderei in Rarlarube.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK



Inhaber: Wilh. Schma und Arthur Fackler - Großh. Hoflieferanten -

Kreuzstrasse 21 — Telephon 219 Kaiserstrasse 215 — Teleph. 1655

Spezialhaus f. Gummiwaren, Linoleum, Wachstuche



Hofschneider

Telephon 1198

130 Kaiserstraße 130

Amalienstr. 39

Telephon 270

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlags-Abteilung Karl Friedrich - Straße 14 | Karl Friedrich - Straße 18

HERSTELLUNG

Illustrierten Katalogen, Preislisten

Vornehme Russtattung

en be-



Hofjuweliere Kaisertrassse 112 KARLSRUHE Kaiserstrasee 112

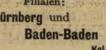
Pforzheim Bruchsal Juwelen-, Gold- und Silber-Bijouterie.

Silberbestecke, Tafelgeräte Orivit; Geislinger- u. Christofle-Waren zu Fabrikpreisen

Grossherzogl.



Nürnberg und



Betten - und Wäsche - Ausstattungs - Geschäft.

Bettwäsche, Leibwäsche, Tischzeug etc.

Vollständige Betten jeder Art u. Preislage



Karlsruhe, 201 Kaiserstrasse 201 Regenschirme u. Spazierstöcke Reparaturen und Ueberziehen

Größtes und vornehmstes Etablissement moderner

Ausstellung

Ritterstr. 8 von Musterzimmern in 5 Etagen Personenaufzug. — Zeichnungen, Voranschläge kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit.

Telephon 1567

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik mit Dampfbetrieb



Karlsruhe i. B. Hauptgeschäft, Fabrik und Bureau: Kronenstr. 33.

Augustastr. 13 Rheinstr. 49 Kaiserallee 41 Rudolfstr. 28

Kaiserallee 95 Kaiserstr. 36 Kaiserstr. 53

Amalienstr. 23 Leopoldstr. 23 Rüppurrerstr. 21 Schützenstr. 38

Marienstr. 71 Sophienstr. 91 Kriegstr. 174 Lammstr. 8 Waldstr. 35

Wagentabrik



Karlsruhe i. B. Waldhornstr. 14/16

2 gold. u. silberne Medaillen . Bescheid. Preise . Reelle Bedienung Permanente Ausstellung neuer u. gebrauchter Wagen Entwürfe, Kostenvoranschläge, Reparaturen, Neulackierungen

Hof-Bäckerei- u. Konditorei Otto A. Kasper

inh.: Robert Hemmer

Karlsruhe i. B.

Celephon 1308

Bans Chomastrasse 3 seitherige kinkenheimerstr.

mit Dampfbetrieb

Luxus-, Geschäfts- u. Last - Wagen. Schlitten

Kinder-

in solidester Ausführung empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen



Großherzogl. Hoflieferant

ilh. Kretschmar C. Wohlschlegels Nachfolger

Kaiserstraße 72a = ***

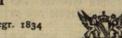
Großh. Hofapotheke

KARLSRUHE i. Baden. Teleph. 491 Kaiserstr. 201 Teleph. 491 Waldstr.-Ecke gegenüb. d. Kaiser Wilheim-Passage Inh.: Dr. Aug. Krieg,

staatlich geprüfter Nahrungsmittelchemiker Ausführung chem. und mikroskop. Untersuchungen jeder Art, speziell solcher von Harn, Sputum und Magensaft

— Anfertigung sämtlicher Kassenrezente —

Spezial - Haus für Stoffe





Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung für Haushaltung und sonstigen Bedarf :::

MEESS, Ferd. Printz Nachfolger



Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29 Telephon 1222

Blechnerei, Installation

Beleuchtungskörper für Gas, Elektrisch u. Petroleum.

Badeeeinrichtungen, Küchen- u. Haushaltungseinrichtungen. Kochherde

Gas-, Wasser-, Bade- und Klosettanlagen etc. etc.



R. Ustertag Sohn

Bofsattler :: Sattlerwarenfabrik

Telephon 1704 KARLSRUHE Kaiserstr. 14b Pferdegeschirre, Reit- und Stallzeug, Sättel, Decken, Koffer und feine Lederwaren

Spezialität: Offiziers = Equipierungen

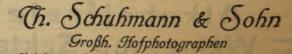


W. Schmidt

Karlsruhe i. B.

Zirkel 29

Filialen



Hofphotographen J. M. der Königin Victoria v. Schweden



Amalienstraße 57 D D Segr. 1852 & Telephon 268

Atelier für Kunstphotographie. Alle modern. Druckverfahren Aeußerst mäßige Preise.



Kaiserpassage Hübschstraße 15 Kaiserstraße 243

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg



Die epochemachende Nou-Anlage der Firma Henkell & Ce in Biebrich-Wiesbaden ist die großartigste Schöpfung der Champagner-Industrien Deutschlands und Frankreichs. Ein Besuch dürfte von größtem Interesse sein.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschä

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant

eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt

in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

mutet, bung Die gen ber au

Hotel und Restaurant Friedrichshof

Erstes und grösstes Restaurant der Residenz

mit eleganter Weinstube Weine nur direkt vom Produzenten u. ersten Firmen Vorzügliche Biere 🚁 Brauerei Sinner, Grünwinkel

Münchner Kochelbräu Bestgepflegte Küche Reichhaltige Speisekarte

W.504

Am 3. Januar beginnen größere 3, 4, 6 u. 8 monatl. Kurse.



(einf., dopp., amerik.) Stenographie. Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch. Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf im Praktischen Uebungskontor (Musterkontor). Tages- und Abendkurse.

Auswärtige erhalten Fahrpreisermässigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Vorzügliche Referenzen

Handelslehranstaltu. Merkur Karlsruhe

Kaiserstrasse 113. - Telephon 2018.

Wiir Silvester empfehle

Alkoholfreie Weine und Sekte =

per Flasche von Mf. 1.10 bis Mf. 2.50

Alfoholhaltige Getränke sollten nach ärztlichen Gutachten an Kinder nicht verabreicht werden.

Schöne Fruchtkörbe in allen Preislagen.

Reformhaus Neubert,

40 Kaiserstrasse 40

Gonnengleich entstieg dem Duntel Rächt'ger Zeit ein neues Jahr, Jugendfrisch beut sich's den Bliden hoffnungsfreud'ger Menfchen dar. Mög' es Ihnen allen bringen Glüd und reichen Gegens Lohn Das wünscht Ihnen, Freund u. Gönnern Das Residenz-Iheater — D994

Otto A. Rasper und Familie. Herzlich Dank sei ausgesprochen Für Besuch im alten Jahr! Und im neu'n auf Wiedersehen

Geschäftsanteil

einer schon mit großen Aufträgen für bas ganze Jahr 1910 versehenen, bie-sigen Fabrif ift unter günstigen Bedingungen abzugeben. Zur übernahme find Mi. 3000 nötig. Offerten unter E.320 an die Exp.

Ratsdyreiber

in der Berwaltung und Grundbuch-führung durchaus eingearbeitet, ge-wandt und zuberlässig, bereits 14 Jahre im Dienste, sucht eine, seinen Kenntnissen und Fähigkeiten entspre-chende anderweite Beschäftigung als Matschreiber, Grundbuchhilfsbeamter, Raffenrechner, Bermögens- ober Gutsberwalter, ebentl. auch als Beamter in der Versicherungsbranche.

Musgezeichnete Referengen und Zeugnisse stehen zur Berfügung, auch fann Kaution in jeder beliebigen Sohe gestellt werben.

Gefl. Offerten erbittet man unter D. 771 an die Expedition des Blattes.

Gtelle-Bergebung.

Rr. 1378. Die Stelle bes Gerichts-ichreibers bes hiefigen Gewerbe- und Raufmannsgerichts ift alsbald neu gu

Die Anftellung erfolgt nach ben Bestimmungen der städtischen Dienst-und Gehaltsordnung (Gehaltsklasse IV, Anfangsgehalt 2700 M., Höchschalt 4300 M.) mit Aussicht auf Ruhegehalt und hinterbliebenenberforgung. Bewerber, welche die Gerichts-

dreiberprüfung abgelegt haben und tenographiegewandt find, wollen ihre Besuche unter Anschluß von Zeugniffen innerhalb 8 Tagen, bon heute

an gerechnet, einreichen. Freiburg i. Br., den 29. Dez. 1909. Der Borfitsende des Gewerbegerichts. Riedel.

Jagd-Berpaditung.

Bemarfung Untersimonswald, auf 6 Jahr. Das Jagdgebiet umfaßt 600 ha Bald und 60 ha landwirtschaftliches Gelände. Auerwild ist Standwild. Die Bedingungen sind auf dem Ge-Gelände. Auerwild ist Standwild. sohren); 1 Gicke II., 1 do. III., 1 do. Die Bedingungen sind auf dem GestV., 1 do. V.; 18 Buchenabschnitte schäftszimmer des Forstamts einzus III.—V.; 1 Kirschbaum und 1 Birke.





ternwoll-Sportkleidung aus Schneestern-Wolle

Interessante Beschäftigung,
auch für Ungeübtel
Jedem Schneestern- und Golfstern-Paket liegt
einegenaueStrickanleitung nebstZeichnungen
bei, um ganze Kostüme, Jackets, Rock, Sweaters, Mulf und Mützen etc. selbst zu stricken. Muif und Mützen etc. selbst zu strick Billig, modern und elegant. Sternwoll-Strumpf-u.Sockengarne

In allen Prelelagen. Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.

ordd.Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

Bekanntmachung.

Bei der heute borgenommenen Berlojung der 81/2 % Schuldverschreibun gen der Stadtgemeinde vom Jahre 1886 — Pferdebahn, und Posthaus-bauschuld — ist die Nummer

Lit. A Mr. 36 zur Heimzahlung auf 1. April 1910

gezogen worden. Der Rapitalbetrag ber gezogenen Schuldverschreibung fann gegen Rud. gabe der letteren und den dazu gehörigen, noch nicht verfallenen Zins-scheinen nebst der dazu gehörigen Zinsstheinanweisung nach Wahl des Inhabers in Biesloch bei der Stadt-tasse oder in Frankfurt a. M. bei der Dresdener Bant erhoben werben. Bom 1. April 1910 an bort die Ber-

zinsung der gezogenen Schuldverschreibung auf. Biesloch, den 22. Dezember 1909.

Der Gemeinberat:

Burdhardt. Rramer.

Nuk- und Brennholz-

Berfteigerung. Brogh. Forftamt Deffird berfteis gerf mit Borgfrift bis 1. September I. J. ann Freitag ben 7. Januar 1910, tet am Montag ben 17. Januar 1910, wormittags 1/24 Uhr, im Rathaus 31 Uhresimonswald die Ausübung der Domänenwald "Schwandorferwald" Jagd im Domänenwald Stersbach, Aber 1. 2 und 10: 35 Fichtenstämme I.-V. Al., 8 Forlenstämme III. bis V., 52 Fichtenabschnitte I.-III., 27 Forlenabichnitte I .- III. (teils Glafer E.337 5 Bauftangen und 40 Sopfenstangen.

912 Ster buchene, nabelne und gemifchte Scheiter und Brugel; 2000 Stud buchene, nadelne und gemischte Prügelwellen. 23 Lofe Durchforftungs.

reis und 11 Lofe Schlagraum. Rabere Ausfunft erteilt auf Berlangen Forstwart Kohler in Schwandorf, der auch Auszüge fertigt. E.336

Ytubholzverfteigerung.

Großh. Forftamt Pforgheim ber= steigert aus Domanenwald Sagen-ichieß mit Borgfriftbewilligung am Freitag ben 7. Januar 1910,

morgens 9 Uhr, im Seehaus: 313 tannene und fichtene Stämme I. und II., 1094 dito III. und IV., 1237 dito V. und VI., 377 dito Abichnitte I.—III., 97 Forlenstämme und Mbschnitte I. und II. Klasse. Die Forstwarte zeigen das Holz auf Verlangen vor. Auskunft und Listenauszug durch

das Forstamt.

Bergebung von Stangen. Wir haben die Lieferung von 500 tannenen (fichtenen) Stangen nach Maßgabe der Berordnung des Großh. Binangministeriums bom 3. Januar

1907 zu vergeben. Die Unterlagen hierzu fönnen auf unferm Burcau, Ettlingerftr. 39 III, eingesehen werden, woselbst auch bie Lieferungsbedingungen unentgeltlich abgegeben werden. Angebote muffen spätestens Mitt-woch ben 12. Januar 1910, vor-

mittags 9 Uhr, eintreffen. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. Rarlsruhe, ben 29. Dezember 1909.

Großh. Bahnbauinfpettion II.

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg